

Sidra Wajikra, Schabbat Sachor, 1. Sefer Wajikra 4:27 - 5:26, 2. Sefer Dewarim 25:17-19

-1- 27 Sündigt aber jemand vom Volk des Landes ohne Absicht, indem er etwas tut, was nach den Geboten des EWIGEN nicht getan werden darf, und wird schuldig, 28 aber jemand macht ihm die Sünde bewusst, die er begangen hat, dann soll er für die Sünde, die er begangen hat, eine makellose Ziege, ein weibliches Tier, als Opfergabe bringen. 29 Und er lege seine Hand auf den Kopf des Sündopfers und schlachte das Sündopfer an der Stätte des Brandopfers. 30 Dann soll der Priester mit dem Finger etwas vom Blut des Tieres nehmen und es an die Hörner des Brandopferaltars streichen. Alles übrige Blut aber giesse er aus am Sockel des Altars. 31 Und alles Fett trenne er ab, wie das Fett beim Heilsopfer abgetrennt wurde. Und der Priester lasse es auf dem Altar in Rauch aufgehen als beschwichtigenden Geruch für den EWIGEN. So soll der Priester ihm Sühne erwirken, und es wird ihm vergeben werden.

-2- 32 Will er aber ein Schaf als Sündopfer darbringen, dann soll er ein makelloses weibliches Tier bringen. 33 Und er lege seine Hand auf den Kopf des Sündopfers und schlachte es als Sündopfer an der Stätte, an der man das Brandopfer schlachtet. 34 Dann soll der Priester mit dem Finger etwas vom Blut des Sündopfers nehmen und an die Hörner des Brandopferaltars streichen. Alles übrige Blut aber giesse er aus am Sockel des Altars. 35 Und alles Fett trenne er ab, wie das Fett des Schafs beim Heilsopfer abgetrennt wurde, und der Priester lasse es auf dem Altar über den Feueropfern des EWIGEN in Rauch aufgehen. So soll der Priester ihm Sühne erwirken für die Sünde, die er begangen hat, und es wird ihm vergeben werden.

-3- 5: 1 Und wenn jemand sündigt, weil er hört, wie Zeugen aufgerufen werden, und er ist ein Zeuge, der etwas gesehen oder erfahren hat, aber er sagt nicht aus, dann lädt er Schuld auf sich. 2 Oder wenn jemand etwas Unreines berührt, Aas von unreinen Wildtieren oder Aas von unreinem Vieh oder Aas von unreinem Kleingetier, ohne es wahrzunehmen, dann ist er unrein und schuldig. 3 Oder wenn jemand mit etwas Unreinem an einem Menschen in Berührung kommt, ohne es wahrzunehmen, mit irgendetwas, wodurch man unrein werden kann, und er erkennt es, dann ist er schuldig. 4 Oder wenn jemand unbedacht schwört, zum Schaden oder zum Nutzen, ohne es wahrzunehmen, wie dem Menschen unbedacht ein Schwur über die Lippen kommen kann, und er erkennt es, dann ist er schuldig in allen diesen Fällen. 5 Wenn jemand in einem solchen Fall schuldig ist, soll er bekennen, worin er gesündigt hat. 6 Und er bringe dem EWIGEN als Sühne für die Sünde, die er begangen hat, ein weibliches Tier vom Kleinvieh, ein Schaf oder eine Ziege, als Sündopfer, und der Priester soll ihm Sühne erwirken für seine Sünde.

-4- 7 Reichen aber seine Mittel dafür nicht aus, soll er dem EWIGEN als Sühne für seine Sünde zwei Turteltauben oder zwei Tauben bringen, die eine als Sündopfer und die andere als Brandopfer. 8 Und er bringe sie zum Priester, und dieser soll die für das Sündopfer bestimmte als erste darbringen und ihr dicht am Genick den Kopf abkneifen, ihn aber nicht ganz abtrennen. 9 Dann sprengte er etwas vom Blut des Sündopfers an die Wand des Altars, und was an Blut übrig bleibt, soll am Sockel des Altars ausgepresst werden. Es ist ein Sündopfer. 10 Die zweite Taube aber bringe er als Brandopfer dar nach der Vorschrift. So soll der Priester für ihn Sühne erwirken für die Sünde, die er begangen hat, und es wird ihm vergeben werden.

1-27 וְאִם־נִפְשׁ אַחַת תִּחַטָּא בְשִׁגְגָה מֵעַם הָאָרֶץ בְּעִשְׂתָּהּ אַחַת מִמִּצְוֹת יְיָ אֲשֶׁר לֹא־תַעֲשִׂינָהּ וְאָשָׁם: 28 אֹו הוֹדַע אֵלָיו חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא וְהִבִּיא קָרְבָּנוֹ שְׁעִירַת עִזִּים תְּמִימָה נִקְבָּה עַל־חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא: 29 וְסָמַךְ אֶת־יָדוֹ עַל רֹאשׁ הַחַטָּאת וְשַׁחַט אֶת־הַחַטָּאת בַּמָּקוֹם הָעֶלְיָה: 30 וְלָקַח הַכֹּהֵן מִדָּמָהּ בְּאֶצְבָּעוֹ וְנָתַן עַל־קַרְנֹת מִזְבֵּחַ הָעֹלָה וְאֶת־כָּל־דָּמָהּ יִשְׁפֹךְ אֶל־יְסוּד הַמִּזְבֵּחַ: 31 וְאֶת־כָּל־חֶלְבָהּ יִסִּיר כַּאֲשֶׁר הוֹסֵר חֶלֶב מֵעַל־זֶבַח הַשְּׁלָמִים וְהִקְטִיר הַכֹּהֵן הַמִּזְבֵּחַ לְרִיחַ נִיחֹחַ לַיְיָ וְכִפֹּר עָלָיו הַכֹּהֵן וְנִסְלַח לוֹ:

פ

2-32 וְאִם־כֶּבֶשׂ יָבִיא קָרְבָּנוֹ לַחַטָּאת נִקְבָּה תְּמִימָה יְבִיאנָהּ: 33 וְסָמַךְ אֶת־יָדוֹ עַל רֹאשׁ הַחַטָּאת וְשַׁחַט אֹתָהּ לַחַטָּאת בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר יִשַׁחַט אֶת־הָעֹלָה: 34 וְלָקַח הַכֹּהֵן מִדָּם הַחַטָּאת בְּאֶצְבָּעוֹ וְנָתַן עַל־קַרְנֹת מִזְבֵּחַ הָעֹלָה וְאֶת־כָּל־דָּמָהּ יִשְׁפֹךְ אֶל־יְסוּד הַמִּזְבֵּחַ: 35 וְאֶת־כָּל־חֶלְבָהּ יִסִּיר כַּאֲשֶׁר יוֹסֵר חֶלֶב־הַפֶּשֶׁבַע מִזֶּבַח הַשְּׁלָמִים וְהִקְטִיר הַכֹּהֵן אֹתָם הַמִּזְבֵּחַ עַל אֲשֵׁי יְיָ וְכִפֹּר עָלָיו הַכֹּהֵן עַל־חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר־חָטָא וְנִסְלַח לוֹ: פ

3- פרק ה 1 וְנִפְשׁ כִּי־תִחַטָּא וְשָׁמְעָה קוֹל אֱלֹהִים וְהוּא עֹד אֹו רָאָה אֹו יָדַע אִם־לוֹא יִגִּיד וְנִשְׂא עוֹנוֹ: 2 אֹו נִפְשׁ אֲשֶׁר תִּגַּע בְּכָל־דָּבָר טָמֵא אֹו בְּנִבְלַת חַיָּה טָמְאָה אֹו בְּנִבְלַת בְּהֵמָה טָמְאָה אֹו בְּנִבְלַת שְׂרָץ טָמֵא וְנִעְלָם מִמֶּנּוּ וְהוּא טָמֵא וְאָשָׁם: 3 אֹו כִי יִגַּע בְּטָמְאָת אָדָם לְכָל טָמְאָתוֹ אֲשֶׁר יִטְמָא בָּהּ וְנִעְלָם מִמֶּנּוּ וְהוּא יָדַע וְאָשָׁם: 4 אֹו נִפְשׁ כִּי תִשָּׁבַע לְבָטָא בְּשִׁפְתָיִם לְהִרְעוּ אֹו לְהִיטִיב לְכָל אֲשֶׁר יִבְטָא הָאָדָם בְּשָׁבַע וְנִעְלָם מִמֶּנּוּ וְהוּא יָדַע וְאָשָׁם לְאֶחָת מֵאֵלֶּה: 5 וְהָיָה כִּי־יֹאשֶׁם לְאֶחָת מֵאֵלֶּה וְהִתְוַדָּה אֲשֶׁר חָטָא עָלֶיהָ: 6 וְהִבִּיא אֶת־אֲשָׁמוֹ לַיְיָ עַל חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא נִקְבָּה מִן־הַצֹּאן כַּשֶּׁבֶה אֹו־שְׁעִירַת עִזִּים לַחַטָּאת וְכִפֹּר עָלָיו הַכֹּהֵן מִחַטָּאתוֹ:

4-7 וְאִם־לֹא תִגִּיעַ יָדוֹ דֵי שָׁהּ וְהִבִּיא אֶת־אֲשָׁמוֹ אֲשֶׁר חָטָא שְׁתֵּי תָרִים אֹו־שְׁנַיִ בְּנִי־יוֹנָה לַיְיָ אֶחָד לַחַטָּאת וְאֶחָד לְעֹלָה: 8 וְהִבִּיא אֹתָם אֶל־הַכֹּהֵן וְהִקְרִיב אֶת־אֲשֶׁר לַחַטָּאת רֹאשׁוֹנָה וּמָלַק אֶת־רֹאשׁוֹ מִמּוֹל עֶרְפוֹ וְלֹא יִבְדִּיל: 9 וְהִזָּה מִדָּם הַחַטָּאת עַל־קִיר הַמִּזְבֵּחַ וְהִנְשָׂא בָדָם יְמִצָה אֶל־יְסוּד הַמִּזְבֵּחַ חַטָּאת הוּא: 10 וְאֶת־הַשְּׁנַיִ יַעֲשֶׂה עֹלָה כַּמִּשְׁפֵּט וְכִפֹּר עָלָיו הַכֹּהֵן מִחַטָּאתוֹ אֲשֶׁר־חָטָא וְנִסְלַח לוֹ: ס

Sidra Wajikra, Schabbat Sachor, 1. Sefer Wajikra 4:27 - 5:26, 2. Sefer Dewarim 25:17-19

-5- 11 Kann er aber keine zwei Turteltauben oder zwei Tauben aufbringen, soll er als Opfergabe für seine Sünde ein Zehntel Efa Feinmehl als Sündopfer bringen. Er soll kein Öl darauf giessen und keinen Weihrauch darauf legen, denn es ist ein Sündopfer. 12 Und er bringe es zum Priester, und der Priester soll davon eine Handvoll zum Verbrennen nehmen und es auf dem Altar über den Feueropfern des EWIGEN in Rauch aufgehen lassen. Es ist ein Sündopfer. 13 So soll der Priester für ihn Sühne erwirken für die Sünde, die er in einem dieser Fälle begangen hat, und es wird ihm vergeben werden. Dem Priester aber soll das Gleiche gehören wie beim Speiseopfer.

-6- 14 Und der EWIGE sprach zu Mosche: 15 Wenn jemand etwas veruntreut und sich ohne Absicht an den heiligen Gaben für den EWIGEN versündigt, soll er als Sühnegabe für den EWIGEN vom Kleinvieh einen makellosen Widder als Schuldopfer bringen, im Wert von einigen Silberschekeln nach dem Schekel des Heiligtums. 16 Und was er vom Heiligen veruntreut hat, soll er ersetzen und noch ein Fünftel hinzufügen und es dem Priester geben. Und der Priester soll Sühne für ihn erwirken mit dem Opferwidder, und es wird ihm vergeben werden. 17 Und wenn jemand sündigt und, ohne es zu erkennen, etwas tut, was man nach den Geboten des EWIGEN nicht tun darf, dann wird er schuldig und muss seine Schuld tragen. 18 Und er soll von seinem Kleinvieh einen makellosen Widder im üblichen Wert als Schuldopfer dem Priester bringen, und der Priester soll für ihn Sühne erwirken für das Vergehen, das er ohne Absicht begangen hat, ohne es zu erkennen, und es wird ihm vergeben werden. 19 Es ist ein Schuldopfer, er hat sich vor dem EWIGEN schuldig gemacht.

-7- 20 Und der EWIGE sprach zu Mosche: 21 Wenn jemand sündigt und eine Veruntreuung gegen den EWIGEN begeht und seinem Nächsten etwas Anvertrautes oder Hinterlegtes oder Geraubtes vorenthält oder seinen Nächsten erpresst 22 oder etwas Verlorenes findet, und er leugnet es und schwört falsch in irgendeiner Angelegenheit, durch die der Mensch sündigen kann - 23 wenn er so sündigt und schuldig wird, dann soll er zurückgeben, was er geraubt hat oder was er erpresst hat oder was ihm anvertraut war, oder das Verlorene, das er gefunden hat, 24 oder das, um dessentwillen er falsch geschworen hat. Er soll es aber vollständig zurückerstatten und noch ein Fünftel hinzufügen. Er gebe es dem Eigentümer, wenn er sein Schuldopfer bringt. 25 Als Sühne aber soll er für den EWIGEN von seinem Kleinvieh einen makellosen Widder im üblichen Wert als Schuldopfer dem Priester bringen. 26 Und der Priester soll für ihn Sühne erwirken vor dem EWIGEN, und es wird ihm die Tat vergeben werden, durch die er schuldig geworden ist.

-Maftir- 17 Denke daran, was dir die Amalekiter angetan haben auf dem Weg, als ihr ausgezogen seid aus Ägypten, 18 wie sie dir entgegengetreten sind auf dem Weg und, ohne Gott zu fürchten, alle geschlagen haben, die vor Schwäche hinter dir zurückblieben, als du müde und matt warst. 19 Wenn der EWIGE, dein Gott, dir Ruhe schafft vor all deinen Feinden ringsum, in dem Land, das dir der EWIGE, dein Gott, zum Erbesitz gibt, sollst du das Andenken der Amalekiter unter dem Himmel austilgen, vergiss das nicht.

5-11 וְאִם-לֹא תִשִּׁיג יָדוֹ לְשֵׁתֵי תוֹרִים אֹרְ לְשֵׁנֵי בְנֵי-יוֹנָה וְהֵבִיא אֶת-קֶרְבָּנוֹ אֲשֶׁר חֲטָא עֲשִׂירֵת הָאָפֶה סֹלֶת לַחֲטָאת לֹא-יִשִּׂים עָלֶיהָ שֶׁמֶן וְלֹא-יִתֵּן עָלֶיהָ לְבֹנֶה כִּי חֲטָאת הוּא: 12 וְהֵבִיאהּ אֶל-הַכֹּהֵן וְקִמֵּץ הַכֹּהֵן | מִמֶּנָּה מְלֹא קִמְצוֹ אֶת-אֲזִכְרֹתָהּ וְהִקְטִיר הַמִּזְבֵּחַ עַל אֲשֵׁי יְיָ חֲטָאת הוּא: 13 וְכִפֹּר עָלָיו הַכֹּהֵן עַל-חֲטָאתוֹ אֲשֶׁר-חֲטָא מֵאֲחַת מֵאלֹהֵי וְנִסְלַח לוֹ וְהִיתָה לְכֹהֵן כַּמִּנְחָה: ס

6-14 וַיְדַבֵּר יְיָ אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: 15 נֶפֶשׁ כִּי-תִמְעַל מֵעַל וְחֲטָאהּ בְּשִׁגְגָה מִקְדָּשֵׁי יְיָ וְהֵבִיא אֶת-אֲשָׁמוֹ לַיִל אֵיל תָּמִים מִן-הַצֹּאן בְּעֶרְכָּךָ כֶּסֶף-שֶׁקֶלִים בְּשֶׁקֶל-הַקֹּדֶשׁ לְאִשָּׁם: 16 וְאֵת אֲשֶׁר חֲטָא מִן-הַקֹּדֶשׁ יִשְׁלַם וְאֶת-חֲמִישְׁתּוֹ יוֹסֵף עָלָיו וְנָתַן אֹתוֹ לַכֹּהֵן וְהַכֹּהֵן יִכְפֹּר עָלָיו בְּאֵיל הָאִשָּׁם וְנִסְלַח לוֹ: פ 17 וְאִם-נֶפֶשׁ כִּי תִחַטָּא וְעָשְׂתָה אֲחַת מִכָּל-מִצְוֹת יְיָ אֲשֶׁר לֹא תַעֲשִׂינָהּ וְלֹא-יָדַע וְאִשָּׁם וְנִשְׂא עוֹנוֹ: 18 וְהֵבִיא אֵיל תָּמִים מִן-הַצֹּאן בְּעֶרְכָּךָ לְאִשָּׁם אֶל-הַכֹּהֵן וְכִפֹּר עָלָיו הַכֹּהֵן עַל שִׁגְגָתוֹ אֲשֶׁר-שָׁגָג וְהוּא לֹא-יָדַע וְנִסְלַח לוֹ: 19 אִשָּׁם הוּא אִשָּׁם אִשָּׁם לַיִל: פ

7-20 וַיְדַבֵּר יְיָ אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: 21 נֶפֶשׁ כִּי תִחַטָּא וּמְעַלָּה מֵעַל בֵּינִי וּכְחַשׁ בְּעַמִּיתוֹ בְּפִקּוּדוֹן אֹרְ-בַת-שׁוּמַת יָד אֹר בְּגִזְל אֹר עָשַׁק אֶת-עַמִּיתוֹ: 22 אֹר-מִצָּא אֲבָדָה וּכְחַשׁ בָּהּ וְנִשְׁבַּע עַל-שֶׁקֶר עַל-אֲחַת מִכָּל אֲשֶׁר-יַעֲשֶׂה הָאָדָם לַחֲטָא כְּהֵנָּה: 23 וְהָיָה כִּי-יִחַטָּא וְאִשָּׁם וְהִשִּׁיב אֶת-הַגְּזֹלָה אֲשֶׁר גָּזַל אֹר אֶת-הָעֶשֶׂק אֲשֶׁר עָשַׁק אֹר אֶת-הַפִּקּוּדוֹן אֲשֶׁר הִפְקִד אֹתוֹ אֹר אֶת-הָאֲבָדָה אֲשֶׁר מָצָא: 24 אֹר מִכָּל אֲשֶׁר-יִשְׁבַּע עָלָיו לְשֶׁקֶר וְשָׁלַם אֹתוֹ בְּרֵאשׁוֹ וְחִמַּשְׁתּוֹ יוֹסֵף עָלָיו לְאִשָּׁר הוּא לוֹ יִתְּנֶנּוּ בֵּינָם אֲשַׁמְתּוֹ: 25 וְאֶת-אֲשָׁמוֹ יָבִיא לַיִל אֵיל תָּמִים מִן-הַצֹּאן בְּעֶרְכָּךָ לְאִשָּׁם אֶל-הַכֹּהֵן: 26 וְכִפֹּר עָלָיו הַכֹּהֵן לִפְנֵי יְיָ וְנִסְלַח לוֹ עַל-אֲחַת מִכָּל אֲשֶׁר-יַעֲשֶׂה לְאִשָּׁמָה בָּהּ: פ פ פ

-Maftir- 17 זְכוֹר אֵת אֲשֶׁר-עָשָׂה לְךָ עַמְלֶק בְּדַרְךָ בְּצֵאתְכֶם מִמִּצְרַיִם: 18 אֲשֶׁר קָרָךְ בְּדַרְךָ וַיִּזְנֹב בְּךָ כָּל-הַנְּחָשִׁים אַחֲרֶיךָ וְאֵתָה עֵינֶךָ וַיִּגַּע וְלֹא יָרָא אֱלֹהִים: 19 וְהָיָה בְּהִנִּיחַ יְיָ אֱלֹהֶיךָ | לְךָ מִכָּל-אֵיבֶיךָ מִסָּבִיב בְּאָרֶץ אֲשֶׁר יִי-אֱלֹהֶיךָ נָתַן לְךָ נַחְלָה לְרִשְׁתָּהּ תִּמְחָה אֶת-זְכֹר עַמְלֶק מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם לֹא תִשְׁכַּח: פ פ פ